

Naturtheater startet in die Probenzeit

Do, 01.12.11

Erstes Stelldichein mit dem Räuber Hotzenplotz und dem Grafen von Monte Christo

VON SANDRA SEVERIN

AICHTAL-GRÖTZINGEN. Mitten in der Vorweihnachtszeit mag noch kaum einer an den nächsten Sommer denken, trotzdem startet am kommenden Sonntag, 4. Dezember, um 16 Uhr das Naturtheater Grötzingen in die Probenzeit für das kommende Jahr. Den Auftakt macht die erste Probe zum neuen Kinderstück „Der Räuber Hotzenplotz“.

Die Regiearbeit für diesen Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler übernimmt zum ersten Mal Jungregisseurin Kerstin Schürmann. Sie kam 1999 als Teenager zum Naturtheater und begann ihre Schauspielkarriere auf der Grötzinger Freilichtbühne als Oberhexe im Stück „Die kleine Hexe“. Seitdem hat sie viele große und kleine Rollen in zahlreichen Kinder- und Abendstücken verkörpert und ihr schauspielerisches Talent unter Beweis gestellt. Auch in ihrem Studium beschäftigt Kerstin Schürmann sich mit Theater und Theaterpädagogik und sie freut sich deshalb schon sehr auf die Herausforderungen, die eine Inszenierung für die Freilichtbühne am Grötzinger Galgenberg mit sich bringt.

Noch ganz wunde Finger vom Tippen haben Journalist Rainer Nübel und die künstlerische Leiterin des Naturtheaters Grötzingen, Barbara Koch, denn diese beiden haben die Bühnenfassung von Alexandre Dumas' Roman „Der Graf von Monte Christo“ für die Grötzinger Bühne und das Ensemble selbst geschrieben. Am Donnerstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr geht dieser Text dann in die Hände des Grötzinger Schauspielensembles über und wird zum Arbeitsmateri-



Im Modell nimmt das Bühnenbild erste Konturen an.

Foto: pm

al, mit dem sich Regisseur Jürgen von Bülow und die Darstellerinnen und Darsteller bis zur Uraufführung im Juni nächsten Jahres ganz intensiv beschäftigen.

Bereits mitten in der Arbeit für die nächste Spielzeit ist auch Bühnenbildnerin Ulrike Reinhard. Sie hat ein Modell für die Kulisse entworfen, in der „Der Graf von Monte Christo“ und „Der Räuber Hotzenplotz“ im kommenden Sommer zu sehen

sein werden. Nach dieser Vorlage werden schon bald die Bühnenbauer des Theaters ans Werk gehen.

Wer Lust hat, auch einmal Theaterluft zu schnuppern und einen Sommer lang in einer kleineren oder größeren Rolle auf der Grötzinger Freilichtbühne zu stehen, ist eingeladen, zu den vorne genannten Probenterminen im Naturtheater vorbeizuschauen.



ige Mitglieder

gliedschaft persönlich geehrt; Günther Bleher, Helmut Hartmann und Rosemarie Nübel für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie Helga Winter und Christel Schäfer für 60 Jahre Mitgliedschaft. Seit 40 Jahren ist heuer auch der Erste Bevollmächtigte Sieghard Bender in der IG Metall. Auch Ilona Dammköhler, die bis Anfang des Jahres Zweite Bevollmächtigte in Esslingen war und im Oktober verstarb, war in diesem Jahr 40 Jahre Mitglied. Die Anwesenden gedachten der Verstorbenen. Stellvertretend für die Jubilare dankte Wolfgang Brodbeck, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Firma Festo in Esslingen, für die gelungene Feier, die musikalisch von der Band G.O.N. umrahmt wurde. Das Bild zeigt die Geehrten. pm

Post nun im Rathaus

NT-REUDERN (pm). Nachdem die Post-Service-Filiale im Lebensmittelladen Kurnaz geschlossen wurde und kein Servicepartner für Postdienstleistungen am Ort gefunden werden konnte, entschloss sich der Ortschaftsrat, die Poststelle in das Reuderner Rathaus zu integrieren. Diese eröffnet nun am kommenden Donnerstag, 8. Dezember. Wie Ortsvorsteherin Marietta Weil mitteilt, ist die Poststelle im ersten Obergeschoss im Rathaus eingerichtet. Die Kunden können dort Briefmarken für Briefe, Pakete und Einschreiben sowie Dienstleistungen wie die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, die Ermittlung von Portogebühren sowie Auskünfte über Produkte und Serviceangebote der Deutschen Post erhalten. Die Post-Service-Stelle ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet.

Alternative zur Uni

GÖPPINGEN (pm). Das Berufsinformationszentrum (Biz) der Agentur für Arbeit in Göppingen, Mörikestraße 15, informiert am heutigen Donnerstag, 1. Dezember, um 16 Uhr über Alternativen zum Studium an einer Universität, wie Ausbildung, Hochschule oder duale Studiengänge. Experten aus Industrie, Dienstleistung und Handwerk berichten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Einbrecher gelangte ebenfalls über eine Terrassentür in ein Einfamilienhaus im Guckenrain in Dettingen. Er nahm ein Notebook, eine Spielekonsole und das da-

Neue Betrugsmasche

(lp) In den vergangenen Wochen bekamen einige Bürger des Landkreises eine Rechnung oder Mahnung von verschiedenen Firmen zugesandt. In den Schreiben wurden die hauptsächlich älteren Leute aufgefordert, einen Teilnahmebeitrag für ein Gewinnspiel zu bezahlen. Dies wäre bei einem mündlichen Vertrag per Telefon so vereinbart worden. Als Beweis sei dieses Telefongespräch aufgezeichnet worden. Die Aufzeichnung des Telefonats könnten die Betroffenen unter einer genannten Hotline abhören. Im Schreiben wird an die Rechtschaffenheit der älteren Personen appelliert. Ihnen wird zudem angedroht, die Angelegenheit bei Nichtbezahlen einem Rechtsanwalt zu übergeben. Diesem Brief ging jeweils einige Tage zuvor ein Telefonat voraus, in dem den Betroffenen eine telefonische Gewinnmitteilung gemacht wurde. Bislang sind bei der Polizei im Landkreis sieben Anzeigen von betroffenen Bürgern wegen versuchten Betrugs eingegangen. Die polizeilichen Recherchen ergaben, dass es sich bei zumindest zwei der angegebenen Firmenadressen um Schein- oder Briefkastenadressen handelt. Die Kriminalpolizei Esslingen rät dringend, zunächst kein Geld an die angegebenen Kontonummern zu überweisen. Betroffene können bei der örtlichen Polizeidienststelle Anzeige wegen Betrugs erstatten.